

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 28

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der **Schweizerische Handels- und Industrie-Verein** hat auf Freitag den 14. Juli 1893 in der Aula des Lint-Escher Schulhauses in Zürich eine ausserordentliche Delegiertenversammlung angeordnet behufs Beratung über die Frage der schweizerischen Kranken- und Unfallversicherung. Referent ist Herr Ed. Sulzer-Ziegler in Winterthur, Korreferent Herr Alfred Frey in Zürich.

**Presse.** Mit 1. Juli ist in der Offizin Orell Füssli & Cie. die erste Nummer des Organs des Schweizer Alpen-Club, die „Alpina“ erschienen. Dieselbe erscheint monatlich ein Mal; als Redaktor zeichnet Herr Dr. E. Walder.

**Bäder von Baden.** (Eingesandt.) Der Park des Kasino hat in den letzten Tagen eine bemerkenswerte Sehenswürdigkeit erhalten: einen römischen Mosaikboden. Bei Lünkhofen oberhalb Bremgarten stiess vor etwa zwei Jahren ein Bauer bei tieferer Umgrabung eines Grundstückes auf die Überreste einer römischen Anlage. Aus den vorhandenen Bauten zu schliessen, handelte es sich sehr wahrscheinlich um eine grössere römische Villa aus dem Ende des ersten oder dem Anfange des zweiten Jahrhunderts nach Christo. Die fünf abgedeckten Gemächer bildeten eine vollständige Badeeinrichtung. Zwei Mosaikböden waren noch gut erhalten, ebenso das Badebassin selbst, mit Marmorplatten luxuriös eingerichtet. Leider wurde das Ganze zu wenig fachmännisch behandelt und so ging manch wertvolles Stück verloren oder wurde zertrümmert. Einer dieser Böden kam nach Baden; derselbe ist nach der Anleitung des Architekten Otto Dorer von Baden von Stukateur Martin in Zürich an seinen defekten Stellen aus altem Material vorzüglich restauriert, so dass selbst das Auge des Kenners alt und neu nicht unterscheiden kann. Der Boden misst 2,2 Meter ins Geviert. Es wäre nun sehr zu wünschen, dass die Stadt Baden die nötigen Mittel fände, das schöne Stück entsprechend zu bergen. Am geeignetsten wäre hierfür ein Pavillon, der dann den Kunstfreunden leicht zugänglich gemacht werden könnte.

**Baden-Baden.** Die Bäderstadt ist um eine mustergültig eingerichtete Kur- und Bade-Anstalt reicher. Das Kaiserin-Augusta-Bad ist am 28. Juni in Gegenwart des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden, sowie des Grossherzogs von Sachsen-Weimar mit festlichem Akt eröffnet worden. In dreijähriger Bauzeit wurde mit einem Kostenaufwand von 860.936 Mark — einschliesslich der innern Einrichtung und Wasser-Versorgung, ausschliesslich der Heilgymnastik — ein Prachtgebäude im italienischen Renaissance-Stil erstellt. Die Anstalt ist nach dem Muster des weltberühmten Friedrichsbades eingerichtet und enthält Wildbäder, Kaltwasserbad, Dampfbad, Gesellschafts-Wildbad, Gesellschafts-Vollbad, laues Vollbad, Doucheraum mit Vollbad, Wannen- und heisses Luftbad mit Abtrockenraum und die Heilgymnastik. Ein hydraulischer Personen- und erleichtert den Verkehr in der Anstalt.

**Frankreich.** Es soll gelungen sein, die für die Schnellzüge bestimmten Lokomotiven so umzugestalten, dass die Schnelligkeit der Fahrt bedeutend

erhöht werden kann. Auf Grund der angestellten Versuche, welche durchaus günstige Ergebnisse geliefert haben, wird vom 1. Oktober ab die Strecke Paris—Marseille, welche 14 Stunden Fahrt erfordert, in 11 Stunden zurückgelegt werden.

### Vermischtes.

**Schreibmaschinen.** Kaum haben sich die Schreibmaschinen im Geschäftsleben eingebürgert, so taucht auch schon wieder eine Verbesserung auf, welche die bisherigen Systeme von Schreibmaschinen beiseite drängt. Ein Engländer hat nach Mitteilung des Patent-Bureau von Richard Lüders in Görlitz einen Mechanismus erfunden, durch welchen es möglich werden soll, bei dem Schreiben eines und desselben Schriftstückes verschiedene Farben anzuwenden. Der Wert dieser Neuerung ist ersichtlich, da die einfache Schreibmaschinenschrift etwas monoton wirkt, Unterschriften, Zahlen und dergleichen können also jetzt durch eine besondere Farbe hervorgehoben werden. Der Mechanismus soll höchst einfach sein und seine Funktion verrichten, ohne dass eine Unterbrechung der Schreibarbeit erforderlich ist.

**Eine neue Art der Fischversendung** wird neustens in Russland angewendet, die auch sonst beachtenswert erscheint. Die Fische werden darnach nicht in Wasserbehältern, sondern in Kästen mit Nesseln, die mit einer besonderen chemischen Substanz imprägniert sind, befördert. Chlopow, ein Spezialist der Fischerei-Industrie, ist der Erfinder dieses Verfahrens, das sich bisher auf der Nicolaibahn vortrefflich bewährt haben soll.

**Käse vor Maden zu schützen.** Ein einfaches Mittel, Käse vor Maden zu schützen, besteht nach jahrelanger Erfahrung darin, dass man zwischen die Käse, nachdem sie abgewaschen sind und eingelegt werden, Johanniskraut (Hypericum perforatum) legt, so dass zwischen jede Käseschicht Johanniskraut zu liegen kommt. Das Johanniskraut kann auch durch Erlenlaub ersetzt werden; angenehmer ist jedoch Hopfen, der für diesen Zweck sich auch sehr gut eignet. Durch letzteres Mittel erhalten die Käse auch gleichzeitig ein angenehmes Aroma.

**Führer für Luzern, Vierwaldstättersee und Umgebung.** In zweiter, erheblich vermehrter und verbesserter Auflage ist der vom offiziellen Verkehrsbureau in Luzern herausgegebene Führer erschienen. Alle wesentlichen Partien rings um den Vierwaldstättersee und in weiterer Umgebung, der Gotthard- und Brüning-Route, sowie der schweizerischen Seethal- und Südstadtbahnlinie werden berührt und mit anschaulichen Bildern reich illustriert. Ein Register erleichtert das Nachschlagen. Beigefügt finden wir in hübscher Ausführung einen Stadtplan von Luzern, eine Uebersichtskarte der Gotthardbahn und eine Uebersichtskarte des Vierwaldstätter- und Zugerssees mit Eintragung der Dampfschiffs-Routen. So eignet sich das handliche Büchlein zum willkommenen Führer für Einheimische, wie Fremde und machen wir daher hiemit darauf aufmerksam. Im Verkehrsbureau in Luzern und in einer Reihe von Hotels am Vierwaldstättersee ist der Führer gratis erhältlich.

### Kleine Chronik.

**Luzern.** Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 15. bis 30. Juni 1893 abgestiegenen Fremden: Deutschland 1806, Osterreich-Ungarn 275, Grossbritannien 1120, Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 278, Frankreich 409, Italien 272, Belgien und Holland 253, Dänemark, Schweden, Norwegen 89, Spanien und Portugal 26, Russland (mit Ostseeprovinzen) 159, Balkanstaaten 37, Schweiz 766 (Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen), Asien und Afrika (Indien) 75, Australien 15, Verschiedene Länder 22. Zusammen 5602 Personen. Total seit 1. Mai 20,911. (1892: 15. bis 30. Juni 5152 Personen; seit 1. Mai 20,538 Personen).

**Ragaz.** Wie der „Bote am Wallensee“ erfährt, soll sich der Chedivo von Ägypten für den Monat August in Ragaz als Kurgast angemeldet haben.

**Bern.** Im Hotel Bellevue weilt der neugewählte Gesandte der Vereinigten Staaten, Herr James O. Broadhead.

**Grindelwald.** Am Bau des Hotel Bär wird tüchtig gearbeitet. Die Besitzer Gebr. Boss wollen dasselbe zu einem riesigen Muster-Hotel mit 400 Betten einrichten.

**Zermatt.** Im Hotel \*Zermatt weilt der indische Prinz Mahajaja Gackwar de Baroda mit Gefolge.

**Lausanne.** Das neue Hotel \*Terminus ist seit 1. Juli eröffnet.

**Lausanne.** Das Hotel de France ist käuflich an eine Gesellschaft übergegangen und wird seit 1. Juli unter der Firma Cardinaux und Cie. weitergeführt.

**Frequenzliste auswärtiger Kurorte:** Baden-Baden (bis 28. Juni) 22,696, Franzensbad (27. Juni) 3022, Karlsbad (26. Juni) 16,925, Marienbad (27. Juni) 6,270, Teplitz (28. Juni) 3179, Baden bei Wien (24. Juni) 6,397, Abbazia 5168, Arco 2,327, Ems 5924, Homburg 2,228, Nauheim 3,399, Vöslau 2,456, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,558, Wiesbaden 40,279.

### Schweizer Handels- und Industrieverein. Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Vorstande**, oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim **Präsidenten des Aufsichtsrates** für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. Wiederbesetzung d. Konsulates in Galveston. Circulaire concernant la nomination d'un consul à Galveston.
2. Statistik der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren, 1. Quartal 1893. Statistique de l'importation et de l'exportation des principaux articles, 1<sup>er</sup> trimestre 1893.
3. Referat des Herrn Ed. Sulzer-Ziegler in Winterthur und Korreferat des Herrn Alfred Frei in Zürich zur Frage der schweizerischen Kranken- und Unfallversicherung.

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité**, au **Bureau central officiel** ou chez **M. Tschumy à Ouchy**, Président du Conseil de surveillance de l'École professionnelle technique chez **M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen**;

# Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 63 Cts. per Meter

bis Frcs. 22.80 schwarze, weisse und farbige — glatt, gestreift, kariert und gemustert (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
<b>Seiden-Damaste</b>	von Frcs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	— .63—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	— .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

**Hotel- und Restaurations-Herde**

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen

**Back- und Bratapparate**

liefert als Spezialität die

Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei

**Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

**450 Arbeiter.**

**Tägliche Produktion 65 Kochherde.**

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Alt renommirtes, bestingerichtetes, bürgerliches Haus.  
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.  
Schönste Lage an der Promenade beim Centralbalmplatz.  
— Mässige Preise. —

**Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle**

II. Ranges. — II. Ordre.

Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée.

La plus belle situation près la gare Central Suisse.  
Prix modérés. **S. REY-GUYER, propr.**

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.  
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und Telegraph. — Gute Küche.  
Mässige Preise.

**Basel » HOTEL CENTRAL » Bâle**

Wildenmann

Hôtel de 2<sup>me</sup> Ordre, nouvellement restauré. Au centre de la ville. Prés la poste et le télégraphe.  
Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.**

**RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant**

Gegenüber den Bädern. — Elektrische Beleuchtung.  
**Ganz neu eingerichtet.**

Säle für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise.  
Es empfiehlt sich bestens **P. Goerg**, nunmehriger Besitzer Vereinsmitglied.

272

Amerikanische **Hafergrütze**  
(Oat Meal)  
direkte Importation

**Grünkernmehl**

hergestellt auf eigener Mühle, empfohlen den Herren Gasthofbesitzern zu billigen Preisen

**Baumgartner & Cie.**  
(Ma 2943 Z) St. Gallen.

**Franz Leibenfrost & Co**

**WIEN**  
(Gründung der Firma 1772)  
unterhalten seit 1886 in Basel ein Depot ihrer

feinen österr. und ungar. Weine  
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).

Man verlange den Preis-Courant vom  
Generalvertreter für die Schweiz  
**W. Steinmann in Basel.**

**Carl Pfaltz, Basel**

Südwein-Import- & Versandgeschäft

empfehlen sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von **Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth**, in Flaschen und Gebüden, in garantirt reiner und ächter Waare.

Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

## BILLARDS

von  
**F. MORGENHALER, Fabrikant in BERN**  
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.  
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörenden.  
Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.  
Reiche. — Tauch. — Reparaturen.  
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188  
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.



### Thonwaarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art.  
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior  
und Andere von anerkannt bester Construction.  
Erstrob als von Kälte und Säure nicht leidend.  
Größtes Lager des Continents.  
Automatische putzende Closet-Einrichtungen.  
Englische Toilette- und Wasch-Ständer  
für Villas, Hotels und Restaurants.  
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen  
aller Art. 146b  
Englische Faience Badewannen aus einem Stück  
für Mineral- und andere Bäder.  
Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,  
Salz- und Jobbäder geliefert.  
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

## CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup> LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770  
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS  
SPECIALITÉ DE  
VINS FINS VAUDOIS  
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“  
— Grandeaille d'or à Paris 1889. — 38

## SAUTER'S

comprimierter  
**Naphthalin-Kampher**  
in harten Tabletten à 10 Gramm  
Preis per Kilo Fr. 2.50. 302

Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten.  
Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc.  
A. SAUTER, pharmacent. Laboratorium, GENÈVE.

## Schweiz - England über OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
**Seefahrt: 3 Stunden.**  
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

### Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
2 I. Köchinnen	"	"	"	"	dtseh. u. frz. Schweiz	sofort
1 officière caftière	"	"	"	"	Waadt	"
1 Badwärterin	"	"	"	"	Berner Oberland	"
1 Wäscherin	"	"	"	"	Westschweiz	"
1 Küchenchef	"	"	"	"	dtseh. Schw.	"
1	"	"	"	"	Mailand	September
2 Saalkellnerinnen	"	"	"	"	Waadt	sofort
1 Saalkellner	"	"	"	"	Montreux	"

Eingeschriebenes Personal:

Personal*	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
4 Direktoren	25-40	"	"	"	"	sofort oder später
4 Sekretäre	21-40	"	"	"	"	"
5 Conc.-Cond.	20-40	"	"	"	"	"
10 Aides de cuisine	18-35	"	"	"	"	"
5 Kochlehrlinge	17-21	"	"	"	"	"
3 Haushält.	25-40	"	"	"	"	"
6 Oberkellner	26-32	"	"	"	"	"
2 Sekretärinnen	25-30	"	"	"	"	"
4 Buffet- oder Etagedamen	25-35	"	"	"	"	"
4 Saalkellner	18-22	"	"	"	"	"
4 Restaurations-Kellner	24-28	"	"	"	"	"
5 Etage-Portiers	20-40	"	"	"	"	"
5 Unter-Portiers	18-26	"	"	"	"	"
4 Glätzerinnen	20-35	"	"	"	"	"
3 Koch-Volontair	17-21	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	15-17	"	"	"	"	"
3 Officiers	22	"	"	"	"	"
3 Pâtisseries, 1 II.	20-25	"	"	"	"	"



Fassungen  
jeder  
Art.

## Glühlampen- Fabrik Hard

Zürich  
versendet nur Lampen erster  
Qualität.  
Vertreter f. Basel-Stadt, Basel-Land  
und das Wiesenthal:  
**Ritter & Uhlmann, Basel.**

### Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes  
**dialytisches Fernrohr**  
(Firma Plossl, Wien) mit Sucher, ge-  
eignet für Höhen-Kurorte, Privatge-  
lehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch  
äusserst billig abgegeben. 309  
Offerten befördert die Expedition.



## SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL  
Se trouve dans tous les bons  
Hotels Suisses.


## Honig.

Garantiert echten Frühlingshonig,  
geschleudert oder in sog. Sections in  
beliebigen Quantitäten. 313  
Bestellungen nimmt entgegen  
H 6059 Y L. Lienhardt, Köniz.



jeder Art für  
Handel und Industrie  
werden als Specialität  
rasch, gut und preis-  
würdig erstellt im  
ART. INSTITUT  
**O'RELL FÜSSLI**  
in ZÜRICH  
Bureau im Bären, I. Stock.  
Auf Verlangen werden Zeich-  
nungen nach der Natur aufgenommen  
und Entwürfe geliefert.

## Grösstes Comestibles-Versandt-Geschäft



4 Diplome  
Fischerei-Ausstellungen  
Basel & Rapperswil.

Hotels, Pensionen und Kurhäusern besonders empfohlen.  
Preise gültig vom 9. bis 16. Juli.

	Fr.		Fr.
Aechten Rheinsalm p. Kilo	4.50	Frische Birkhahnen p. Stück	3.50
Frischen Nordsalm "	3.25	Rebhühner "	3.—
" Turbot "	2.60	" Haselhühner "	2.40
" Soles "	4.50	" Schneehühner "	2.40
" Merlans, Schellfisch	1.20	" Wachteln "	1.20
" Zander p. Kilo	3.—	Ganze Reh	p. Ko. 2.60
" Hecht "	2.50	Rehschlegel u. -Ziemer	12-16.—
" Langoustes "	6.—	Renntier-Ziemer p. Ko.	3.—
Lebende Bachforellen "	7.—	Renntierschlegel	2.40
" Karpfen "	2.40	Bresse-Poularden p. Ko.	3.50
" Krebsen p. 100	10-25.—	Poulets p. Stück	3-6.—
Westph. Schinken p. Ko.	3.20	Poulets de Grain "	2.50
Yorkerschinken "	2.50	Junge grosse Enten p. St.	3-3.50
Kochschinken "	1.80	Bresse-Tauben "	1.25
Prager Schinken "	2.70	Perlhühner "	2.50-5.—

Bitte gefälligst General-Preisourant zu verlangen.  
Achtungsvoll empfiehlt sich  
**E. Christen**  
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

## Flaschen-Korkmaschinen



Spühl-, Füll-, Verkapplungs-  
Apparate etc. neuester bestbewährter  
Construction, Schlauch-Geschirre,  
Circular-Pumpen, sowie sämtliche  
Kellerer-Geräthe. 170  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

## HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges,  
in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage  
mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene  
Terrasse. Elegante Apartments und einzelne Zimmer.  
Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage.  
Electrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in  
allen Zimmern. 117  
Es empfiehlt sich bestens  
der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

## Hoteliers, Wirthe und Angestellte deren

werden hiemit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls  
ausschliesslich nachstehender Placierungsbureaux zu bedienen:

Placierungsbureau	des Schweizer Hotelier-Vereins 23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amstler.	<b>BASEL.</b>
Placierungsbureau	des Schweizer Wirthe-Vereins „Löwenhof“, Zähringerstr. Bureau-Chef: W. Bolleter.	<b>ZÜRICH.</b>
Placierungsbureau	d. Genfervereins der Hotelangestellten Rue Gevray 4 Bureau-Chef: Ch. Mössinger.	<b>GENÈVE.</b>
Placierungsbureau	des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins „Union-Helvetic“ Bureau-Chef: H. Bieder.	<b>LUZERN.</b>
Placierungsbureau	d. Genfervereins d. Hotelangestellten Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich.	<b>ZÜRICH.</b>

## Wichtig!

Verkaufe zu den vortheilhaftesten  
Preisen en gros & en détail  
**Bresse-Geflügel**  
**Berner-Schinken**  
**Darmstädter-Schinken**  
**Gothaerwurst**  
**Brie-, Eidam- & Roquefortkäse**  
**Sardinen in 1<sup>o</sup> Olivenöl**  
**Echt Napolitanische Maccaroni**  
Spezialität:  
Direkt bezog. 1<sup>o</sup> Mailänder Salamis  
per Ko. à Fr. 3.80 & 4.50  
Zur gef. Abnahme empfiehlt  
sich bestens 0 4088 B  
**R. KÜHNI, BASEL**  
Delikatessenhandlung 310  
3 Heumattstrasse 3

## FABRIQUE DE CHAUDRONNERIE SALM-NOSEDÀ, LOCLE & CHAUX-DE-FONDS.

Fabrication de casseroles, sautoirs, marmittes, braisières en cuivre,  
à des conditions luttant avec avantage, comme prix et qualité,  
avec les meilleures maisons de France. (H 4129 Y) 281

## Mans Stickelberger, Ingénieur, Bâle

Atelier de constructions en fer et en tôle.  
Echelle de sauvetage  
„PROTECTEUR“  
pour les hôtels, fabriques, théâtres etc.  
AVANTAGES DE CET ENGIN:  
Fixé au bâtiment, mais plié à l'ordinaire.  
Toujours prêt à l'usage.  
Fort solide. — Simple manœuvre.  
Adaptable partout sans déparer les édifices.



CAGE AUTOMATIQUE  
„PROMETHÉE“  
POUR LES CHEMINÉES.  
(Plus de fumée dans les cuisines par tous les temps).  
Pare-étincelles et para-suie.  
Sonneries et Réveils-matin électriques.

Pliée 158 b Ouverte